

»Handball ist bunt« – Inklusionsprojekt



Bei der Handball-Ferienaktion in Großen-Buseck haben 28 Kinder teilgenommen.

Foto: ps-Handballprojekte

Nach drei tollen Aktionstagen endete kürzlich die Handball-Ferienaktion mit Inklusionshandball unter dem Slogan »Gemeinsam aktiv, stark und viel Spaß« in den Schulsporthallen in Großen-Buseck. Begeisterte Kinder und Eltern verabschiedeten sich mit dem Wunsch auf eine Fortsetzung von Inklusionshandball in der mittelhessischen Region. Teilgenommen haben 28 Kinder, ein Drittel davon waren Kinder mit Handicaps. Für drei Flüchtlingskinder aus Somalia war es auch eine gute Möglichkeit zur Förderung der Integration. »Der Handball ist bunt und bei uns ist alles kein Handicap«, lautet das Motto des Veranstalters ps-Handballprojekte.

Bei der Ferienaktion wurde bestätigt, dass Inklusionshandball für alle ein gemeinsames sportliches Angebot ist. Es ist aber nicht nur ein sportliches Engagement, sondern auch ein wertvoller gesellschaftlicher Beitrag.

Teamgeist und weitere Projekte

Bei der Ferienaktion stand der Handball im Mittelpunkt, doch wichtig waren zur Förderung aller Kinder auch das Bodenturnen und die Übungen für die Stabilisation und die Koordination. Zudem wurde stets auf das Verhalten der Spielerinnen und Spieler in den Teams geachtet, denn ohne Teamfähigkeit werden auch Talente zu Außenseitern.

»Wir prüfen jetzt mit unseren Partnern die Möglichkeiten für weitere Aktivitäten mit Inklusionshandball. Die Lebenshilfe Gießen und die Tour der Hoffnung begleiten schon das Projekt »Handball für junge Menschen mit Handicaps«, ebenso die Vereine TSF Heuchelheim und HSG Lollar/Ruttershausen sowie die Albert-Schweitzer-Schule, hier läuft die 4. Sport-AG«, berichtet Gerhard Wißner vom Veranstalter.

»Aktuell laufen Sondierungen mit den mittelhessischen Bundesligisten, einer weiteren Schule und einem dort angeschlossenen Verein. In diesem Jahr hat Feroment aus Buseck das Projekt unterstützt, doch weitere Partner wären immens wertvoll«, wie

der Veranstalter betont. »Insgesamt gibt es bis heute schon ein kleines positives Fazit, mit viel Luft nach oben.« Die engagierten Vorbereitungen für die sportlichen Angebote im neuen Jahr laufen bereits.

Zukunftsorientiert und wertvoll

Dann soll auch mit Unterstützung von Partnern ein Image-Flyer den Bekanntheitsgrad erhöhen. »Für die jungen Menschen mit Handicap ist Inklusionshandball ein wertvoller und zukunftsorientierter Beitrag, denn für diese Zielgruppe gab es in Mittelhessen im Handballsport bisher keine Engagements«, sagt Wißner.